

Inhalt

Vorwort	1
A. Einführung	5
1. Fragestellung: Flexibilität durch Deregulierung? oder: Was bringt der Fall Japan für die Flexibilisierungsdiskussion?	5
2. Eine segmentationstheoretische Analyse	8
3. Methodischer Ansatz und Fokus der Untersuchung	10
B. Betriebliche Beschäftigungspolitik bei Unterauslastung	13
1. Wirtschaftswachstum, Beschäftigungsentwicklung und Strukturwandel im Arbeitsmarkt nach der ersten Ölkrise	13
2. Produktionselastizität der Beschäftigung und des Arbeitsvolumens	17
3. Phasen der Beschäftigungsanpassung	23
4. Muster der Beschäftigungsanpassung	30
4.1 Intensität der Unterauslastung und Anpassungsmuster	30
4.2 Betriebsgrößenspezifische Unterschiede in den Anpassungsmustern	38
C. Einzelmaßnahmen zur Anpassung der Beschäftigtenzahl	51
1. Einstellungen	51
2. Entlassungen und entlassungsähnliche Maßnahmen	63
3. Versetzungen	77
4. Einsatz mittelbarer Beschäftigungsverhältnisse	86
4.1 Konditionierung der internen Arbeitsmärkte für die stärkere Nutzung mittelbarer Beschäftigungsverhältnisse	86
4.2 Muster und Ausprägungen mittelbarer Beschäftigungsverhältnisse	88
4.2.1 Befristete Ausleihe von Mitarbeitern (shukko)	89
4.2.2 Subkontraktarbeit	96
4.2.3 Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung	104
4.2.3.1 Leiharbeit in der Datenverarbeitung	112
4.2.3.2 Leiharbeit in allgemeinen Büro­tätigkeiten	118
4.2.3.3 Arbeitskräfteverleih als "zweite Linie" der Personalpolitik von Großfirmen	121
4.2.3.4 Arbeitskräfteverleih bei vernetzter Produktion	124
4.3 Konzepte für die Schaffung intermediärer Arbeitsmärkte	127
4.4 Arbeitsmarkttheoretische Interpretation der Befunde	133
D. Zusammenfassung	139
Literatur	145
Das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München	151